

Referendum gegen das Dekret über das Bewilligungsverfahren für Photovoltaik-Grossanlagen

Dekret vom 10. Februar 2023

(veröffentlicht im Amtsblatt am 17. Februar 2023)

Die unterzeichneten, im Kanton stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger verlangen gestützt auf Art. 31 der Kantonsverfassung, dass das oben angeführte Dekret der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Nur die Wählerinnen und Wähler, die in der oben aufgeführten Gemeinde ihren Wohnsitz haben, dürfen diese Liste unterzeichnen. Die Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, müssen es handschriftlich unterzeichnen. Sie dürfen das Referendum nur einmal unterzeichnen.

Wer vorsätzlich eine andere Unterschrift als die seine anbringt, für einen Dritten unterschreibt oder mehr als einmal, macht sich strafbar nach Art. 282 des Strafgesetzbuchs.

	Name	Vorname	Geburts -datum	Adresse (Strasse, Nummer)	Handgeschriebene Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Ablauf der Frist für die Hinterlegung des Referendums bei der Staatskanzlei: 18. Mai 2023.

Das Referendumsbegehren kann nicht zurückgezogen werden.

Der unterzeichnete Gemeindepräsident bescheinigt, dass obenstehende (Anzahl) UnterzeichnerInnen des Referendums im kantonalen Stimmregister der oben erwähnten Gemeinde eingetragen sind und dort ihre politischen Rechte ausüben (Art. 103 GPR).

Stempel und Unterschrift

Ort und Datum: _____

Wenn Sie das Anliegen dieses Referendumsbegehrens unterstützen möchten, können Sie diese Unterschriftenliste ausdrucken, ausfüllen, in einen Briefumschlag stecken und möglichst früh, vor dem 11. Mai 2023 dem Referendumskomitee zurücksenden: Pro Natura Wallis, Rue du Grand-Pont 22, 1950 Sion.

Mitglieder des Komitees: Jérémy Savioz, Pro Natura; Brigitte Wolf & Mathieu Clerc, Grüne Wallis ; Magali Anne Bonard, Schweizer Heimatschutz, Sektion Valais romand; Martine Stadelmann Beuret, Altitude 1400; Sebastian Moos, Mountain Wilderness Schweiz; Clément Borgeaud & Marie-Josée Reuse, Parti socialiste du Valais romand; Maxime Collombin, Entremont Autrement; Anna Zanger, Fondation Franz Weber; Klaus Agten, IG Saflischtal.